



GESUNDHEIT
IN IHREN HÄNDEN

Die wichtigsten Informationen zu Ihrer elektronischen Gesundheitskarte (eGK)

IHRE GESUNDHEIT AUF EINER KARTE

Die elektronische Gesundheitskarte (eGK) ist Ihr Schlüssel zu einem modernen und vernetzten Gesundheitssystem. Hier finden Sie alle Angaben auf Ihrer Karte erklärt.



1 Der Mikrochip enthält alle wichtigen Verwaltungsdaten, unter anderem Name, Vorname, Geschlecht, Adresse, Geburtsdatum und Versichertenstatus.

2 Ihr Vor- und Zuname weisen Sie als Karteninhaber aus.

3 Das Lichtbild für alle Versicherten ab 15 Jahren trägt dazu bei, Verwechslungen sowie die missbräuchliche Inanspruchnahme von Leistungen zu vermeiden.

4 Ihre Versichertennummer, die lebenslang gültig bleibt – auch, wenn Sie die Krankenkasse wechseln.

5 NFC-Symbol und Card Access Number (CAN): Dank integrierter NFC-Technologie („Near Field Communication“) ist Ihre eGK auch kontaktlos nutzbar. Der Zugriff ist jedoch erst nach Eingabe der sechststelligen CAN möglich. So sind Ihre Daten optimal geschützt.

6 Die Generationsnummer gibt Auskunft über das Alter Ihrer eGK. Seit dem 1. Januar 2019 sind ausschließlich Karten der zweiten Generation mit dem Aufdruck „G2“ bzw. „G2.1“ gültig.

7 Mit Ihrer Unterschrift auf der Rückseite bestätigen Sie, dass Sie zum Zeitpunkt der Kartennutzung bei uns versichert sind.

8 Das Ablaufdatum gibt an, bis wann Ihre Gesundheitskarte gültig ist. Eine neue Karte senden wir Ihnen automatisch zu. Bitte beachten Sie, dass Ihre Karte auch zu einem früheren Zeitpunkt ungültig werden kann, zum Beispiel bei einer Namensänderung oder dem Ende Ihrer VIActiv-Versicherung.

9 Ihre eGK gilt zugleich als europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card, kurz: EHIC). Vorausgesetzt, alle Felder auf der Rückseite sind vollständig mit Ihren Daten gefüllt. Bei einem Unfall oder akuten Beschwerden können Sie so in der gesamten EU, in der Schweiz und in vielen weiteren Ländern medizinische Leistungen in Anspruch nehmen. Informieren Sie sich vor Reiseantritt am besten online unter [viactiv.de/ehic](https://www.viactiv.de/ehic).

10 Hinweis zur Entsorgung: Die eGK enthält einen Mikrochip und zählt daher zu den Elektrogeräten. Bitte werfen Sie Ihre abgelieferte Karte nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie sie bei einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab. Um Missbrauch zu vermeiden, empfehlen wir, den Chip vorher zu zerschneiden und persönliche Daten unkenntlich zu machen.

GESUND IN DIE ZUKUNFT SO FUNKTIONIERT IHRE EGK

Die elektronische Gesundheitskarte (eGK) gilt als ausschließlicher Versicherungsnachweis. Gegen Vorlage Ihrer eGK können Sie schnell und einfach medizinische Leistungen in Anspruch nehmen. Hierzu sind auf Ihrer eGK, wenn Sie diese erhalten, verpflichtend sogenannte Stammdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum etc.) gespeichert. So weiß Ihr Arzt, dass Sie bei der VIACTIV versichert sind und kann die Kosten für seine Behandlung und Beratung direkt mit uns abrechnen.

Sollten sich Ihre Stammdaten ändern, ist es wichtig, uns umgehend zu informieren. Wir korrigieren Ihre Daten dann in unserem System und beim nächsten Einlesen der Karte in der Praxis werden diese automatisch aktualisiert.

FREIWILLIGE ANWENDUNGEN EXTRAS FÜR IHRE GESUNDHEIT

Zusätzlich verfügt die eGK über einige weitere Funktionen, die Versicherte auf freiwilliger Basis nutzen können. Hier erfahren Sie, welche das sind und was für die Zukunft geplant ist.

✓ **Elektronischer Medikationsplan**

Für Sie, Ihre Ärzte und Apotheker ist es wichtig, zu wissen, welche Medikamente Sie in welcher Dosierung einnehmen. Zusammen mit Ihrem Arzt können Sie diese Informationen in einem elektronischen Medikationsplan auf Ihrer eGK speichern. Gefährliche Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten lassen sich so vermeiden.

✓ **Notfalldatenmanagement**

Der persönliche Notfalldatensatz hilft in Situationen, in denen Sie selbst keine Auskunft über Ihren Gesundheitsstatus geben können. Zum Beispiel, wenn Sie einen Unfall hatten und bewusstlos sind. Auf Wunsch kann Ihr Arzt entsprechende Informationen auf Ihrer eGK speichern. Im Notfall sind Ersthelfer dann schneller über etwaige Vorerkrankungen oder Allergien informiert.

✓ **Elektronische Patientenakte**

Die elektronischen Patientenakte (ePA) soll den digitalen Austausch wichtiger Gesundheitsdaten weiter erleichtern. Mit der ePA können Sie Diagnosen, Laborbefunde, Behandlungsberichte und andere relevante Dokumente sicher an einem Ort verwalten und sie bei Bedarf behandelnden Ärzten schnell und unkompliziert zur Verfügung stellen. Dies geschieht stets freiwillig. Wer welche Daten in Ihrer ePA speichern oder lesen darf, entscheiden allein Sie als Patient.

✓ **Elektronische Rezepte (ab 01.07.2021)**

Um die Versorgung mit Arzneimitteln schneller und sicherer zu machen, sollen auch Rezepte langfristig elektronisch statt in gedruckter Form ausgestellt werden. Ab Juli 2021 können Ärzte ihren Patienten in einer Einführungsphase erstmals sogenannte E-Rezepte ausstellen. Diese werden ausschließlich digital erstellt und signiert. Der Zugang erfolgt per QR-Code oder Ausdruck. E-Rezepte können in jeder Apotheke eingelöst werden. Eine spezielle App sorgt dafür, dass Rezepte datenschutzkonform gespeichert und für Patienten sicher zugänglich sind.

✓ **Digitaler Organspendeausweis (in Planung)**

Ebenfalls in Planung ist eine digitale Form der Organspendeerklärung. Bis es soweit ist, senden wir Ihnen gerne einen Organspendeausweis in Papierform zu. Selbstverständlich kostenfrei. Das Bestellformular und viele weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema finden Sie auf unserer Webseite unter viactiv.de/organspende.

PERFEKTER SCHUTZ FÜR IHRE DATEN

Angesichts der neuen technischen Möglichkeiten der eGK hat der Gesetzgeber zusammen mit der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Regelungen getroffen, die einen optimalen Schutz Ihrer Daten garantieren. Sensible Gesundheitsinformationen dürfen nur über speziell gesicherte Kanäle übermittelt werden, die nicht mit dem öffentlichen Internet vergleichbar sind.

Bevor medizinische Daten die Arztpraxis verlassen, werden diese stets verschlüsselt. Entschlüsselt werden können sie nur durch das gleichzeitige Einstecken Ihrer eGK und des ärztlichen Heilberufsausweises (HBA) in das Kartenlesegerät („Zwei-Karten-Prinzip“). Immer vorausgesetzt, Sie haben diesem Zugriff zuvor zugestimmt. Ein Zugriff durch Dritte ist ausgeschlossen.

Ob Sie freiwillige Funktionen wie die elektronische Patientenakte nutzen möchten, entscheiden allein Sie selbst. Verpflichtend auf der eGK gespeichert werden auch weiterhin nur die Verwaltungsdaten. Damit Sie zusätzlich hinterlegte Informationen einsehen, selbständig Daten hinzufügen oder löschen und Zugriffsrechte verwalten können, stellt die VIACTIV Ihnen einen persönlichen PIN sowie eine kostenfreie App zur Verfügung.

Um auch hier einen Missbrauch zu verhindern, müssen wir zuvor einmalig Ihre Identität prüfen. Mit dem Video-Identifizierungsverfahren Nect Ident ist dies ganz bequem per Smartphone möglich. Mehr dazu unter **viactiv.de/nect-ident**. Alternativ können Sie sich natürlich auch persönlich identifizieren. Vereinbaren Sie hierzu einfach einen Termin in einem unserer VIACTIV-Kundenservices vor Ort.

**MEHR ZU IHRER EGK
ERFAHREN SIE ONLINE!**



Weitere Infos und Antworten auf die wichtigsten Fragen zu Ihrer elektronischen Gesundheitskarte finden Sie online unter **viactiv.de/egk**